

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2023



**Sperrfrist:
28.04.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	April 2023
Erstellungsdatum:	25.04.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2023

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	10
Komponenten der Unterbeschäftigung	11
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	14
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	15
Gemeldete Arbeitsstellen	16
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	17
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	18
Ausbildungsmarkt	19
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	20
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	21
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	22
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	25
Geschäftsstellenbezirk Lohr	28

Geflüchtete und gedämpfte Konjunktur bremsen Dynamik

Arbeitslosenzahl im April

+11 auf 7.767

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+1.457 (+ 23,1 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

Unverändert 2,6 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,5 Prozentpunkte

„Der in einem April jahreszeitübliche Rückgang der Arbeitslosenzahlen ist in diesem Jahr ausgeblieben. Gegenüber März ist sogar eine marginale Zunahme zu verzeichnen und im Vergleich zum April 2022 hat sich die Zahl der arbeitslosen Menschen um fast ein Viertel erhöht. Eine wesentliche Ursache hierfür ist die Arbeitslosigkeit von ukrainischen Geflüchteten. Allerdings ist auch ohne deren Berücksichtigung eine höhere Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Dies ist ein Indiz dafür, dass sich der Arbeitsmarkt den Krisen der zurückliegenden Monate nicht gänzlich entziehen konnte. Insgesamt zeigt er sich aber weiterhin stabil“, fasst Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, das derzeitige Arbeitsmarktgeschehen zusammen. Im April waren im Agenturbezirk 7.767 Menschen arbeitslos gemeldet – 11 mehr als im März und 1.457 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote beträgt weiterhin 2,6 Prozent und übertrifft die des Vorjahres um 0,5 Prozentpunkte.

Mehr Zugänge aus Erwerbstätigkeit

Im April haben sich 2.432 Menschen arbeitslos gemeldet, von denen 1.011 unmittelbar davor erwerbstätig waren. Im Vergleich zum Vorjahr war das ein Plus um 131 oder 14,9 Prozent. Von den 2.436 Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im April beendeten, wurden 954 wieder erwerbstätig. Das waren ähnlich viele wie vor einem Jahr.

Knapp 11.000 Unterbeschäftigte im Agenturbezirk

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im April waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 10.987 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 2.114 oder 23,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote beträgt 3,7 Prozent und erhöhte sich um 0,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 70,7 Prozent.

Anstieg der Arbeitslosigkeit bei allen Personengruppen.

Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit bei allen Personengruppen angewachsen: Die Gruppe der Ausländer um 72,2 Prozent auf 2.528 (davon 718 mit ukrainischer Staatsangehörigkeit). Die Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahre) um 41,1 Prozent auf 711, die der Älteren (55 Jahre und älter) um elf Prozent auf 2.131, die der Schwerbehinderten um 9,8 Prozent auf 776 und die Langzeitarbeitslosigkeit um 3,5 Prozent auf 1.686. Fast jeder dritte Betroffene hat damit eine ausländische Staatsangehörigkeit, jeder vierte ist 55 Jahre und älter und rund jeder fünfte ist seit mindestens einem Jahr ohne eine Beschäftigung.

Beschäftigungsaufbau setzt sich fort

Am Stichtag 30.09.2022 waren in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg sowie in der Stadt Würzburg 221.996 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber 2021 ist die Beschäftigung damit um 2.575 oder 1,2 Prozent angewachsen.

Stellenzugang ähnlich hoch wie im März

Mit 1.242 Stellenmeldungen sind genauso viele offene Stellen wie schon im Vorjahr zugegangen. Der Stellenbestand erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 174 oder 2,4 Prozent auf 7.567 und verdeutlicht damit die bestehenden Besetzungsengpässe. Nur jede fünfte Stelle bezog sich auf eine Helfertätigkeit.

Entwicklung in den Rechtskreisen – Anstieg vor allem in der Grundsicherung

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im März 3.916 Arbeitslose gezählt. Im März waren es noch 109 mehr, im April vor einem Jahr jedoch 341 weniger. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 3.851 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Ein Zunahme um 120 im Vormonats- und um 1.116 im Vorjahresvergleich. Von den dort 2.314 gemeldeten ukrainischen erwerbsfähigen Personen waren am Erhebungsstichtag nur 718 arbeitslos, da viele noch Sprach- oder Integrationskurse besuchen oder weil eine fehlende Kinderbetreuung eine mögliche Arbeitsaufnahme verhindern.

Main-Spessart behauptet sich mit niedrigster Quote

Im Landkreis Main-Spessart waren mit 1.472 Arbeitslosen vier weniger als im März, aber 294 mehr als vor einem Jahr gemeldet. Die Arbeitslosenquote liegt weiterhin bei genau zwei Prozent und damit um 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Mehr als jede dritte arbeitslose Person ist 55 Jahre und älter (520), fast jeder Vierte hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (360), 277 sind seit mindestens einem Jahr ohne Beschäftigung und damit langzeitarbeitslos, 153 sind unter 25 Jahre alt. Im April haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 509 Personen arbeitslos gemeldet, 518 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 196 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um über zwölf Prozent auf 1.338.

Landkreis Kitzingen: Arbeitslosenquote erhöht sich um 0,1 Prozentpunkte

Im Landkreis Kitzingen waren im April 1.344 Personen arbeitslos. Das waren 22 mehr als im März und 318 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent, die Vorjahresquote lag noch bei 1,9 Prozent. 356 Betroffene sind 55 Jahre und älter, 510 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 224 sind langzeitarbeitslos und 121 unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur Kitzingen und dem Jobcenter Landkreis Kitzingen haben sich 446 Personen arbeitslos gemeldet, 428 sind aus der Arbeitslosigkeit wieder abgegangen. Von den Betrieben wurden 183 offene Stellen gemeldet, 21 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand verringerte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten um 196 auf 1.331 Angebote.

Landkreis Würzburg: Unveränderte Quote von 2,3 Prozent

Im Landkreis Würzburg waren 2.175 Menschen arbeitslos. Ein Minus von 18 gegenüber Februar, jedoch ein Plus von 460 im Vorjahresvergleich. 690 Betroffene haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 695 sind 55 Jahre und älter, 534 langzeitarbeitslos und 188 unter 25 Jahre alt. Die Arbeitslosenquote beträgt weiterhin 2,3 Prozent und liegt um 0,5 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr. 648 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 666 die Arbeitslosigkeit beendet. Der Stellenzugang verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 47 auf 209 Angebote. Der Bestand erhöhte sich jedoch um 113 auf 1.705.

Stadt Würzburg: 37 Prozent haben Wohnsitz im Stadtgebiet

Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 2.776 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum März ein leichtes Plus von 11 und gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 385 Personen. Im Hinblick auf die Personenstruktur haben 965 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 651 sind langzeitarbeitslos, 560 zählen zu den Älteren und 249 sind unter 25 Jahre alt. Die Arbeitslosenquote bleibt mit 3,7 Prozent bereits den vierten Monat in Folge unverändert und übersteigt die des Vorjahres um 0,5 Prozentpunkte. 829 Frauen und Männer mit einem Wohnsitz im Stadtgebiet haben sich arbeitslos gemeldet, 824 sind aus der Arbeitslosigkeit wieder abgegangen. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 654 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand erhöhte sich um 112 auf 3.193.

Ausbildungsmarkt: Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage verschärft sich

Von Oktober 2022 bis April 2023 haben sich 2.132 Jugendliche als Ausbildungsplatzbewerber vormerken lassen. Das waren 220 oder 9,4 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern waren im aktuellen Berichtsmonat noch 917 unversorgt.

Von den Ausbildungsbetrieben wurden im gleichen Zeitraum 4.204 Ausbildungsstellen gemeldet, was einer Zunahme um 392 oder 10,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Aktuell sind davon noch 2.480 unbesetzt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	14.708	14.700	14.776	8	0,1	2.361	19,1	16,4	14,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.767	7.756	8.041	11	0,1	1.457	23,1	18,7	14,7	
53,1% Männer	4.121	4.163	4.356	-42	-1,0	580	16,4	11,0	8,0	
46,9% Frauen	3.646	3.593	3.685	53	1,5	877	31,7	29,1	23,8	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	711	736	711	-25	-3,4	207	41,1	32,9	29,0	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	145	155	150	-10	-6,5	55	61,1	52,0	44,2	
36,9% 50 Jahre und älter	2.868	2.919	3.003	-51	-1,7	297	11,6	7,8	3,1	
27,4% dar. 55 Jahre und älter	2.131	2.177	2.208	-46	-2,1	212	11,0	7,6	2,2	
21,7% Langzeitarbeitslose	1.686	1.641	1.642	45	2,7	57	3,5	-3,7	-7,1	
10,0% Schwerbehinderte Menschen	776	772	775	4	0,5	69	9,8	8,7	2,1	
32,5% Ausländer	2.528	2.446	2.527	82	3,4	1.060	72,2	62,0	50,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.432	2.197	2.483	235	10,7	426	21,2	15,4	17,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.011	909	1.009	102	11,2	131	14,9	11,1	6,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	609	525	567	84	16,0	148	32,1	19,0	24,9	
seit Jahresbeginn	9.767	7.335	5.138	x	x	1.365	16,2	14,7	14,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.436	2.481	2.501	-45	-1,8	217	9,8	5,0	7,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	954	1.011	920	-57	-5,6	6	0,6	2,0	0,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	487	573	601	-86	-15,0	93	23,6	16,2	21,2	
seit Jahresbeginn	9.188	6.752	4.271	x	x	586	6,8	5,8	6,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
dar. Männer	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,6	
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,5	1,7	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,0	1,1	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,4	2,6	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	2,8	3,0	3,2	
Ausländer	9,0	8,7	9,0	x	x	x	5,4	5,6	6,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,4	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.685	8.726	9.001	-41	-0,5	1.367	18,7	15,1	12,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.874	10.975	11.167	-101	-0,9	2.100	23,9	21,3	18,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.987	11.073	11.267	-86	-0,8	2.114	23,8	20,9	18,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,0	3,1	3,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.603	3.744	3.960	-141	-3,8	344	10,6	7,4	4,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.132	10.109	10.108	23	0,2	2.081	25,8	24,3	23,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.915	3.976	3.977	-60	-1,5	890	29,4	28,3	28,4	
Bedarfsgemeinschaften	7.912	7.991	7.965	-79	-1,0	1.519	23,8	23,7	22,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.242	1.092	1.411	150	13,7	4	0,3	-7,5	-19,0	
Zugang seit Jahresbeginn	4.650	3.408	2.316	x	x	-425	-8,4	-11,2	-12,8	
Bestand	7.567	7.486	7.473	81	1,1	174	2,4	2,5	2,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.938	6.934	7.133	4	0,1	379	5,8	2,2	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.916	4.025	4.303	-109	-2,7	341	9,5	6,3	2,8
57,0% Männer	2.234	2.309	2.518	-75	-3,2	204	10,0	3,4	0,3
43,0% Frauen	1.682	1.716	1.785	-34	-2,0	137	8,9	10,6	6,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	379	433	425	-54	-12,5	62	19,6	20,6	19,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	68	64	-18	-26,5	-7	-12,3	3,0	-
43,0% 50 Jahre und älter	1.684	1.761	1.837	-77	-4,4	25	1,5	-1,2	-7,4
34,7% dar. 55 Jahre und älter	1.357	1.434	1.468	-77	-5,4	4	0,3	-0,8	-6,6
10,5% Langzeitarbeitslose	412	395	393	17	4,3	-33	-7,4	-19,1	-24,9
10,2% Schwerbehinderte Menschen	399	407	402	-8	-2,0	13	3,4	3,0	-10,5
17,9% Ausländer	701	692	770	9	1,3	119	20,4	13,4	4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.585	1.463	1.654	122	8,3	154	10,8	11,5	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	917	803	904	114	14,2	127	16,1	12,0	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	340	356	2	0,6	16	4,9	6,3	12,3
seit Jahresbeginn	6.667	5.082	3.619	x	x	690	11,5	11,8	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.660	1.707	1.654	-47	-2,8	66	4,1	2,8	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	816	871	787	-55	-6,3	25	3,2	4,2	0,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	332	322	-8	-2,4	25	8,4	-1,5	5,9
seit Jahresbeginn	6.241	4.581	2.874	x	x	216	3,6	3,4	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,4
dar. Männer	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,6
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,3
Ausländer	2,5	2,5	2,8	x	x	x	2,2	2,3	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.132	4.244	4.508	-112	-2,6	377	10,0	6,5	2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.802	4.901	5.138	-99	-2,0	306	6,8	4,2	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.915	4.998	5.238	-83	-1,7	320	7,0	3,9	1,6
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.603	3.744	3.960	-141	-3,8	344	10,6	7,4	4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.770	7.766	7.643	4	0,1	1.982	34,2	33,0	31,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.851	3.731	3.738	120	3,2	1.116	40,8	35,7	32,5	
49,0% Männer	1.887	1.854	1.838	33	1,8	376	24,9	22,2	20,7	
51,0% Frauen	1.964	1.877	1.900	87	4,6	740	60,5	52,2	46,3	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	332	303	286	29	9,6	145	77,5	55,4	45,9	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	87	86	8	9,2	62	187,9	141,7	115,0	
30,7% 50 Jahre und älter	1.184	1.158	1.166	26	2,2	272	29,8	25,1	25,4	
20,1% dar. 55 Jahre und älter	774	743	740	31	4,2	208	36,7	28,3	25,6	
33,1% Langzeitarbeitslose	1.274	1.246	1.249	28	2,2	90	7,6	2,5	0,3	
9,8% Schwerbehinderte Menschen	377	365	373	12	3,3	56	17,4	15,9	20,3	
47,4% Ausländer	1.827	1.754	1.757	73	4,2	941	106,2	94,9	86,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	847	734	829	113	15,4	272	47,3	24,0	26,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	94	106	105	-12	-11,3	4	4,4	5,0	-7,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	267	185	211	82	44,3	132	97,8	52,9	54,0	
seit Jahresbeginn	3.100	2.253	1.519	x	x	675	27,8	21,8	20,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	776	774	847	2	0,3	151	24,2	10,3	18,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	138	140	133	-2	-1,4	-19	-12,1	-9,7	4,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	241	279	-78	-32,4	68	71,6	54,5	45,3	
seit Jahresbeginn	2.947	2.171	1.397	x	x	370	14,4	11,2	11,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	0,9	0,9	1,0	
dar. Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,4	0,4	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,9	
Ausländer	6,5	6,3	6,3	x	x	x	3,3	3,3	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,0	1,0	1,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.553	4.482	4.492	71	1,6	990	27,8	24,7	23,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.073	6.075	6.029	-2	-0,0	1.795	42,0	39,8	37,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.073	6.075	6.029	-2	-0,0	1.795	42,0	39,8	37,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.132	10.109	10.108	23	0,2	2.081	25,8	24,3	23,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.915	3.976	3.977	-60	-1,5	890	29,4	28,3	28,4	
Bedarfsgemeinschaften	7.912	7.991	7.965	-79	-1,0	1.519	23,8	23,7	22,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

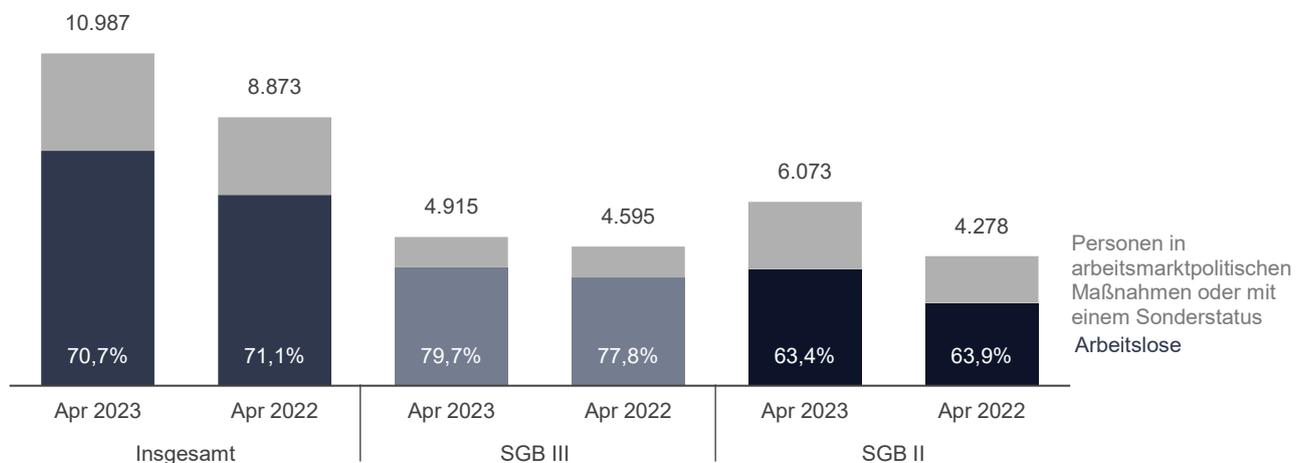
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
Arbeitslosigkeit	7.767	7.756	11	0,1	1.457	23,1	18,7	14,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	918	970	-52	-5,4	-90	-8,9	-7,1	-5,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	429	463	-34	-7,3	-34	-7,3	-8,0	-7,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	489	507	-18	-3,6	-56	-10,3	-6,3	-3,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.685	8.726	-41	-0,5	1.367	18,7	15,1	12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.190	2.250	-60	-2,7	734	50,4	53,1	54,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	455	439	16	3,6	-20	-4,2	-7,4	-6,3
Arbeitsgelegenheiten	82	80	2	2,5	1	1,2	-	17,6
Fremdförderung	1.281	1.362	-81	-5,9	767	149,2	158,4	162,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	5	-2	-40,0	-3	-50,0	-16,7	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	65	65	-	-	-4	-5,8	-7,1	-9,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	304	298	6	2,0	-7	-2,3	-4,8	-6,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.874	10.975	-101	-0,9	2.100	23,9	21,3	18,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	113	98	15	15,3	14	14,1	-8,4	-7,4
Gründungszuschuss	113	98	15	15,3	14	14,1	-8,4	-7,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.987	11.073	-86	-0,8	2.114	23,8	20,9	18,2
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,7	70,0	x	x	x	71,1	71,4	73,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.916	4.025	-109	-2,7	341	9,5	6,3	2,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	216	219	-3	-1,4	36	20,0	9,0	6,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	216	219	-3	-1,4	36	20,0	9,0	6,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.132	4.244	-112	-2,6	377	10,0	6,5	2,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	670	656	14	2,1	-71	-9,6	-8,4	-6,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	436	414	22	5,3	-12	-2,7	-6,8	-6,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	73	82	-9	-11,0	-45	-38,1	-31,1	-31,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	161	160	1	0,6	-14	-8,0	4,6	12,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.802	4.901	-99	-2,0	306	6,8	4,2	1,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	113	98	15	15,3	14	14,1	-8,4	-7,4	
Gründungszuschuss	113	98	15	15,3	14	14,1	-8,4	-7,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.915	4.998	-83	-1,7	320	7,0	3,9	1,6	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,7	80,5	x	x	x	77,8	78,7	81,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.851	3.731	120	3,2	1.116	40,8	35,7	32,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	702	751	-49	-6,5	-126	-15,2	-10,9	-8,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	213	244	-31	-12,7	-70	-24,7	-19,2	-17,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	489	507	-18	-3,6	-56	-10,3	-6,3	-3,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.553	4.482	71	1,6	990	27,8	24,7	23,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.520	1.593	-73	-4,6	805	112,6	111,3	110,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	20	25	-5	-20,0	-7	-25,9	-16,7	-4,2	
Arbeitsgelegenheiten	82	80	2	2,5	1	1,2	-	17,6	
Fremdförderung	1.208	1.280	-72	-5,6	812	205,1	213,7	214,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	3	5	-2	-40,0	-3	-50,0	-16,7	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	65	65	-	-	-4	-5,8	-7,1	-9,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	138	5	3,6	7	5,1	-13,8	-23,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.073	6.075	-2	-0,0	1.795	42,0	39,8	37,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.073	6.075	-2	-0,0	1.795	42,0	39,8	37,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,4	61,4	x	x	x	63,9	63,3	64,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

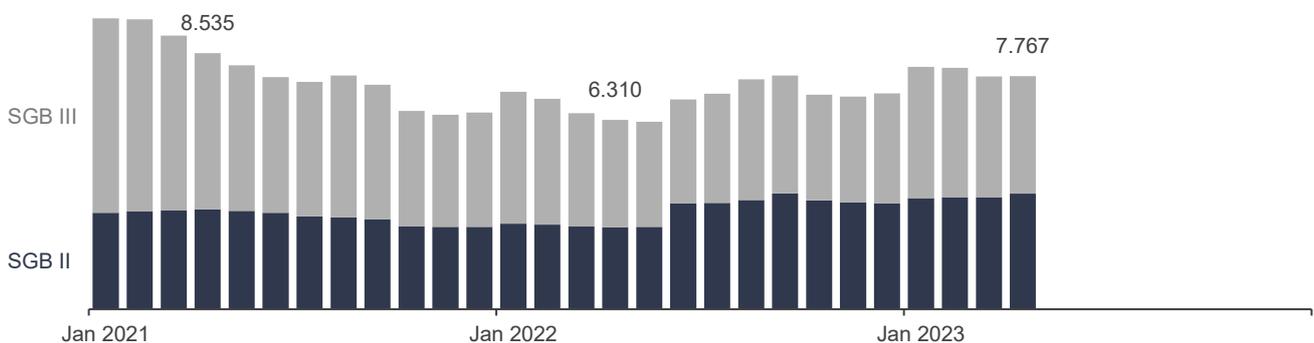
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 11 auf 7.767. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.457 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.916, das sind 109 weniger als im Vormonat und 341 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.851 Arbeitslose, das ist ein Plus von 120 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 1.116 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.767	11	0,1	1.457	23,1	2,6	2,6	2,1
Männer	4.121	-42	-1,0	580	16,4	2,7	2,7	2,3
Frauen	3.646	53	1,5	877	31,7	2,6	2,6	2,0
15 bis unter 25 Jahre	711	-25	-3,4	207	41,1	2,2	2,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	145	-10	-6,5	55	61,1	1,6	1,7	1,0
50 Jahre und älter	2.868	-51	-1,7	297	11,6	2,8	2,8	2,4
55 Jahre und älter	2.131	-46	-2,1	212	11,0	3,1	3,2	2,8
Deutsche	5.239	-71	-1,3	397	8,2	2,0	2,0	1,8
Ausländer	2.528	82	3,4	1.060	72,2	9,0	8,7	5,4
Rechtskreis SGB III	3.916	-109	-2,7	341	9,5	1,3	1,4	1,2
Männer	2.234	-75	-3,2	204	10,0	1,4	1,5	1,3
Frauen	1.682	-34	-2,0	137	8,9	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	379	-54	-12,5	62	19,6	1,2	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	50	-18	-26,5	-7	-12,3	0,5	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.684	-77	-4,4	25	1,5	1,6	1,7	1,6
55 Jahre und älter	1.357	-77	-5,4	4	0,3	2,0	2,1	2,0
Deutsche	3.215	-118	-3,5	222	7,4	1,2	1,3	1,1
Ausländer	701	9	1,3	119	20,4	2,5	2,5	2,2
Rechtskreis SGB II	3.851	120	3,2	1.116	40,8	1,3	1,3	0,9
Männer	1.887	33	1,8	376	24,9	1,2	1,2	1,0
Frauen	1.964	87	4,6	740	60,5	1,4	1,3	0,9
15 bis unter 25 Jahre	332	29	9,6	145	77,5	1,0	0,9	0,6
15 bis unter 20 Jahre	95	8	9,2	62	187,9	1,0	1,0	0,4
50 Jahre und älter	1.184	26	2,2	272	29,8	1,2	1,1	0,9
55 Jahre und älter	774	31	4,2	208	36,7	1,1	1,1	0,8
Deutsche	2.024	47	2,4	175	9,5	0,8	0,7	0,7
Ausländer	1.827	73	4,2	941	106,2	6,5	6,3	3,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

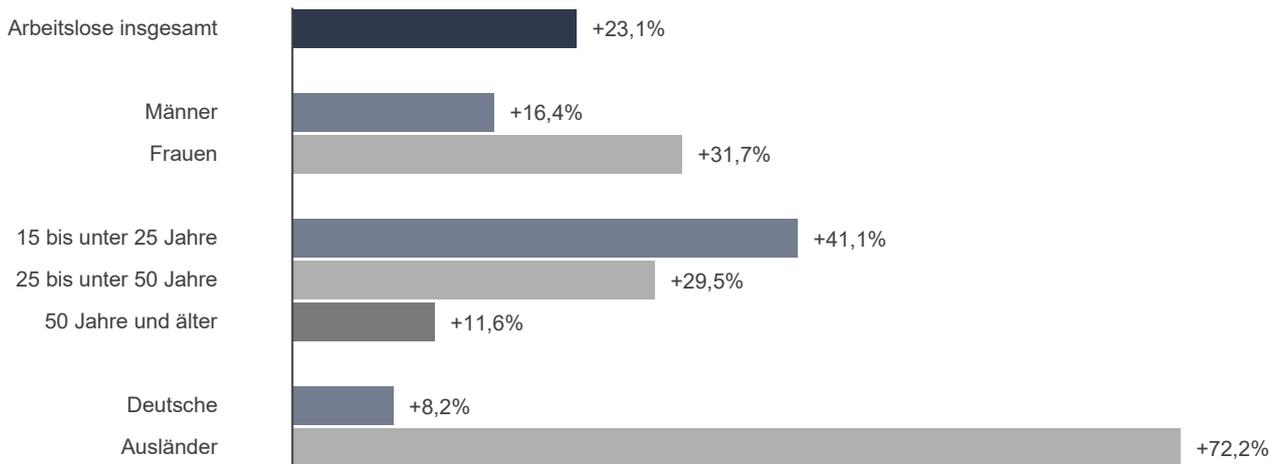
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

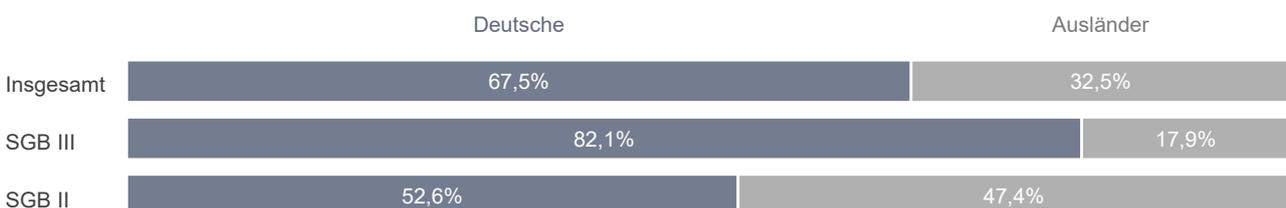
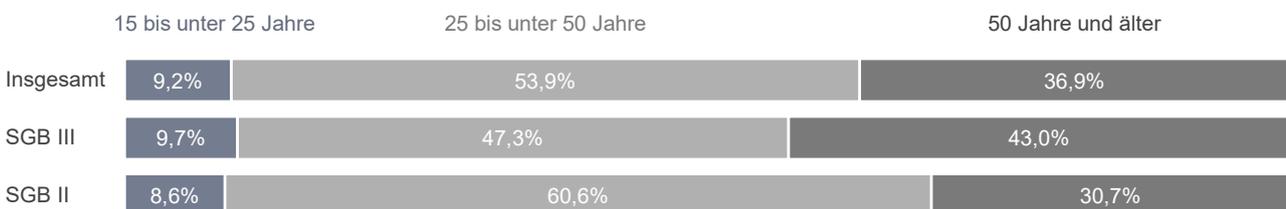
Agentur für Arbeit Würzburg
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +8% bei Deutschen bis +72% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



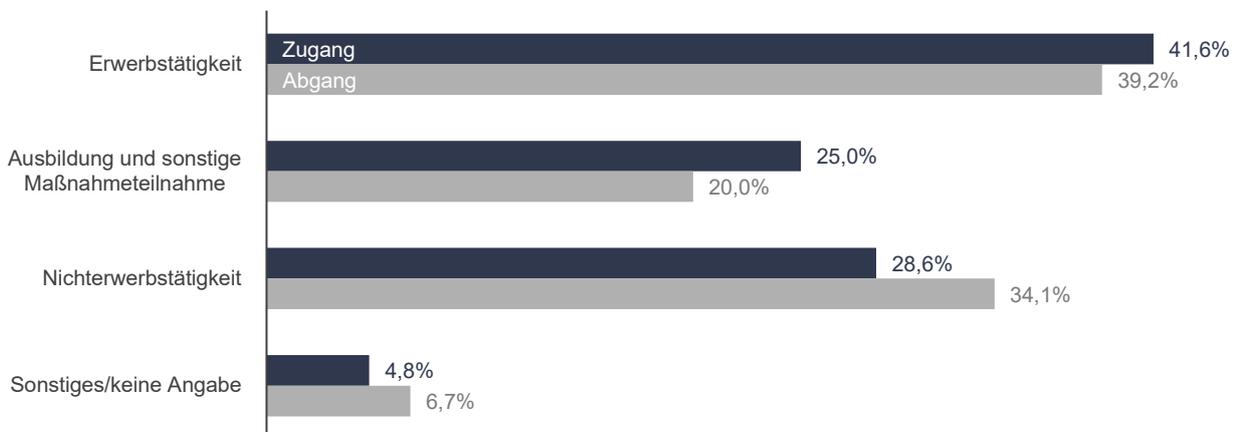
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.432 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 426 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.436 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 217 mehr als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 9.767 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.365 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.188 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 586 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.011 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 131 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 954 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 6 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.432	235	10,7	426	21,2	9.767	1.365	16,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.011	102	11,2	131	14,9	4.429	324	7,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	964	106	12,4	123	14,6	4.230	334	8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	1	14,3	1	14,3	36	2	5,9
Selbständigkeit	34	-7	-17,1	6	21,4	145	-10	-6,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	609	84	16,0	148	32,1	2.072	376	22,2
Nichterwerbstätigkeit	695	46	7,1	78	12,6	2.781	394	16,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	440	36	8,9	34	8,4	1.657	104	6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	214	7	3,4	29	15,7	948	233	32,6
Sonstiges/keine Angabe	117	3	2,6	69	143,8	485	271	126,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.436	-45	-1,8	217	9,8	9.188	586	6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	954	-57	-5,6	6	0,6	3.487	-22	-0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	877	-71	-7,5	-15	-1,7	3.233	-9	-0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-6	-54,5	-5	-50,0	27	-15	-35,7
Selbständigkeit	70	19	37,3	27	62,8	215	7	3,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	487	-86	-15,0	93	23,6	1.961	286	17,1
Nichterwerbstätigkeit	831	77	10,2	62	8,1	3.149	178	6,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	526	69	15,1	55	11,7	1.900	104	5,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	240	11	4,8	33	15,9	979	149	18,0
Sonstiges/keine Angabe	164	21	14,7	56	51,9	591	144	32,2

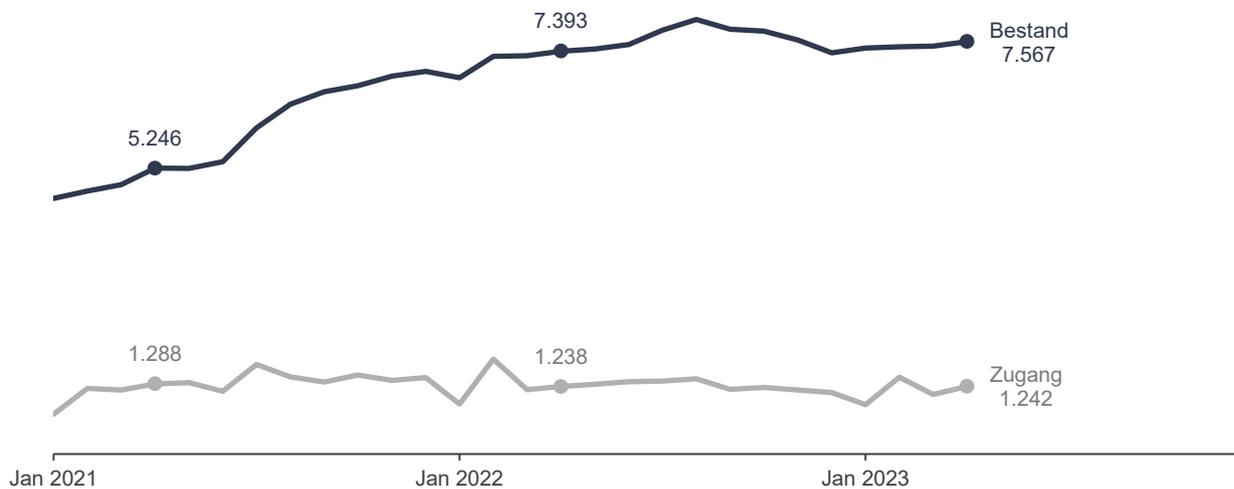
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im April 7.567 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 81 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 174 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 1.242 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (+4). Seit Jahresbeginn sind damit 4.650 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 425 oder 8%. Zudem wurden im April 1.186 Arbeitsstellen abgemeldet, 41 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 4.414 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 265 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.242	150	13,7	4	0,3	4.650	-425	-8,4
dar. sofort zu besetzen	841	79	10,4	-91	-9,8	3.264	-461	-12,4
sozialversicherungspflichtig	1.234	150	13,8	7	0,6	4.623	-339	-6,8
dar. sofort zu besetzen	833	78	10,3	-90	-9,8	3.241	-436	-11,9
Bestand	7.567	81	1,1	174	2,4	7.494	270	3,7
dar. sofort zu besetzen	7.222	75	1,0	197	2,8	7.144	281	4,1
sozialversicherungspflichtig	7.528	81	1,1	259	3,6	7.441	333	4,7
dar. sofort zu besetzen	7.183	74	1,0	255	3,7	7.091	312	4,6
Abgang	1.186	165	16,2	41	3,6	4.414	-265	-5,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.178	174	17,3	51	4,5	4.372	-231	-5,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.767	100	11	0,1	1.457	23,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	133	1,7	-7	-5,0	23	20,9
Fertigungsberufe	385	5,0	-2	-0,5	17	4,6
Fertigungstechnische Berufe	386	5,0	-19	-4,7	33	9,3
Bau- und Ausbauberufe	334	4,3	-57	-14,6	67	25,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	501	6,5	-27	-5,1	56	12,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	376	4,8	22	6,2	83	28,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	506	6,5	42	9,1	93	22,5
Handelsberufe	687	8,8	-14	-2,0	27	4,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	685	8,8	-17	-2,4	48	7,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	268	3,5	1	0,4	45	20,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	236	3,0	21	9,8	13	5,8
Sicherheitsberufe	672	8,7	10	1,5	67	11,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.043	13,4	2	0,2	136	15,0
Reinigungsberufe	582	7,5	8	1,4	139	31,4
Keine Angabe	973	12,5	48	5,2	610	168,0
Gemeldete Arbeitsstellen	7.567	100	81	1,1	174	2,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	363	4,8	17	4,9	154	73,7
Fertigungsberufe	831	11,0	15	1,8	-	-
Fertigungstechnische Berufe	1.072	14,2	5	0,5	211	24,5
Bau- und Ausbauberufe	512	6,8	-38	-6,9	-73	-12,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	721	9,5	31	4,5	-27	-3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	615	8,1	-2	-0,3	-41	-6,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	354	4,7	19	5,7	-7	-1,9
Handelsberufe	729	9,6	-4	-0,5	8	1,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	391	5,2	-13	-3,2	-1	-0,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	376	5,0	-8	-2,1	10	2,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	308	4,1	17	5,8	25	8,8
Sicherheitsberufe	86	1,1	13	17,8	-41	-32,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.025	13,5	13	1,3	-36	-3,4
Reinigungsberufe	184	2,4	17	10,2	-8	-4,2
Keine Angabe	-	-	*	*	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

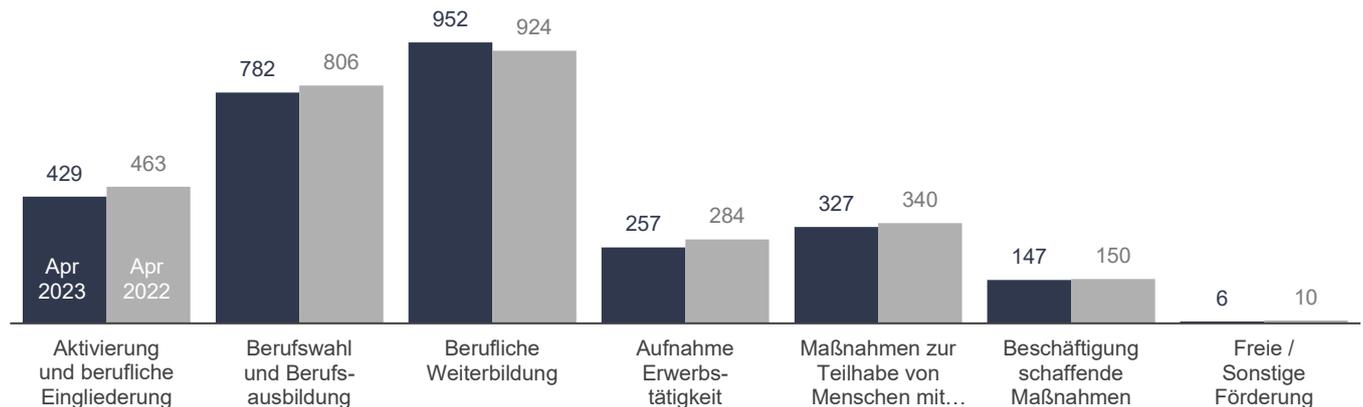
Agentur für Arbeit Würzburg

April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	451	23	5,4	53	13,3	1.557	-11	-0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-107	-79,3	-14	-33,3	231	-76	-24,8
Berufliche Weiterbildung	116	-30	-20,5	-27	-18,9	458	17	3,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	16	36,4	16	36,4	167	-15	-8,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	-3	-8,8	6	24,0	130	3	2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-	-	-5	-33,3	55	-16	-22,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	*	*	11	-2	-15,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	429	-34	-7,3	-34	-7,3	433	-48	-10,0
Berufswahl und Berufsausbildung	782	-11	-1,4	-24	-3,0	786	15	1,9
Berufliche Weiterbildung	952	18	1,9	28	3,0	913	28	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	257	17	7,1	-27	-9,5	246	-27	-9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	327	7	2,2	-13	-3,8	327	-20	-5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	147	2	1,4	-3	-2,0	145	1	0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-	-	-4	-40,0	6	-4	-42,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	352	63	21,8	19	5,7	1.120	-43	-3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	46	-33	-41,8	9	24,3	257	5	2,0
Berufliche Weiterbildung	106	5	5,0	-25	-19,1	437	3	0,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-4	-9,8	-1	-2,6	149	-31	-17,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-9	-39,1	-5	-26,3	75	9	13,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	8	-	-	-6	-42,9	55	-7	-11,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

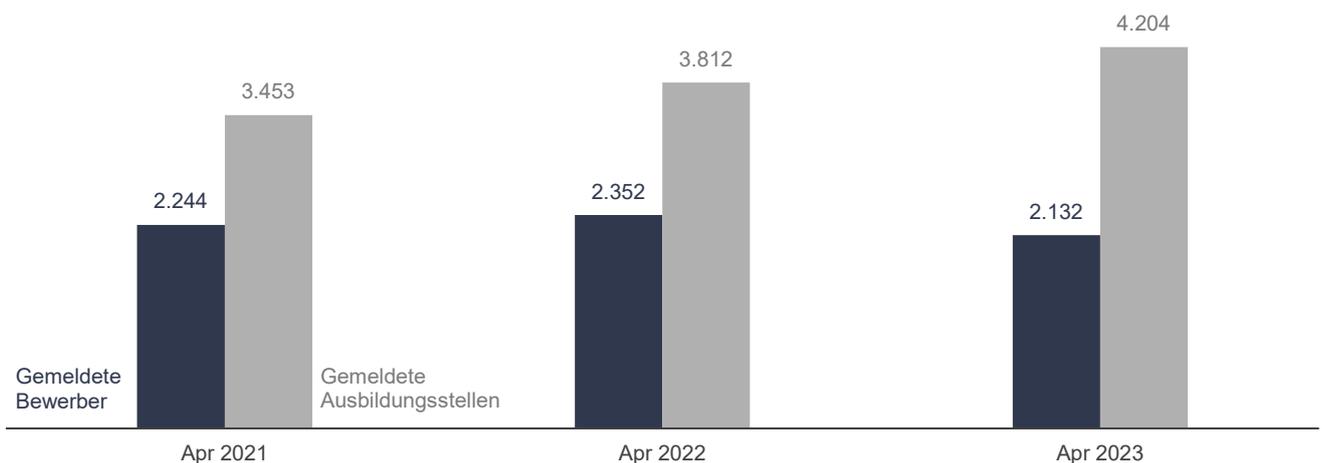
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.132 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 220 weniger als im Vorjahreszeitraum (–9%). Zugleich gab es 4.204 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 392 (+10%). Ende April waren 917 Bewerber noch unversorgt und 2.480 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–153 oder –14%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+308 oder +14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.132	-220	-9,4	2.352	2.244
versorgte Bewerber	1.215	-67	-5,2	1.282	1.160
einmündende Bewerber	781	27	3,6	754	691
andere ehemalige Bewerber	315	12	4,0	303	294
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	119	-106	-47,1	225	175
unversorgte Bewerber	917	-153	-14,3	1.070	1.084
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.204	392	10,3	3.812	3.453
betriebliche Ausbildungsstellen	4.104	367	9,8	3.737	3.440
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	100	25	33,3	75	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.480	308	14,2	2.172	1.870
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,97	x	x	1,62	1,54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,70	x	x	2,03	1,73

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

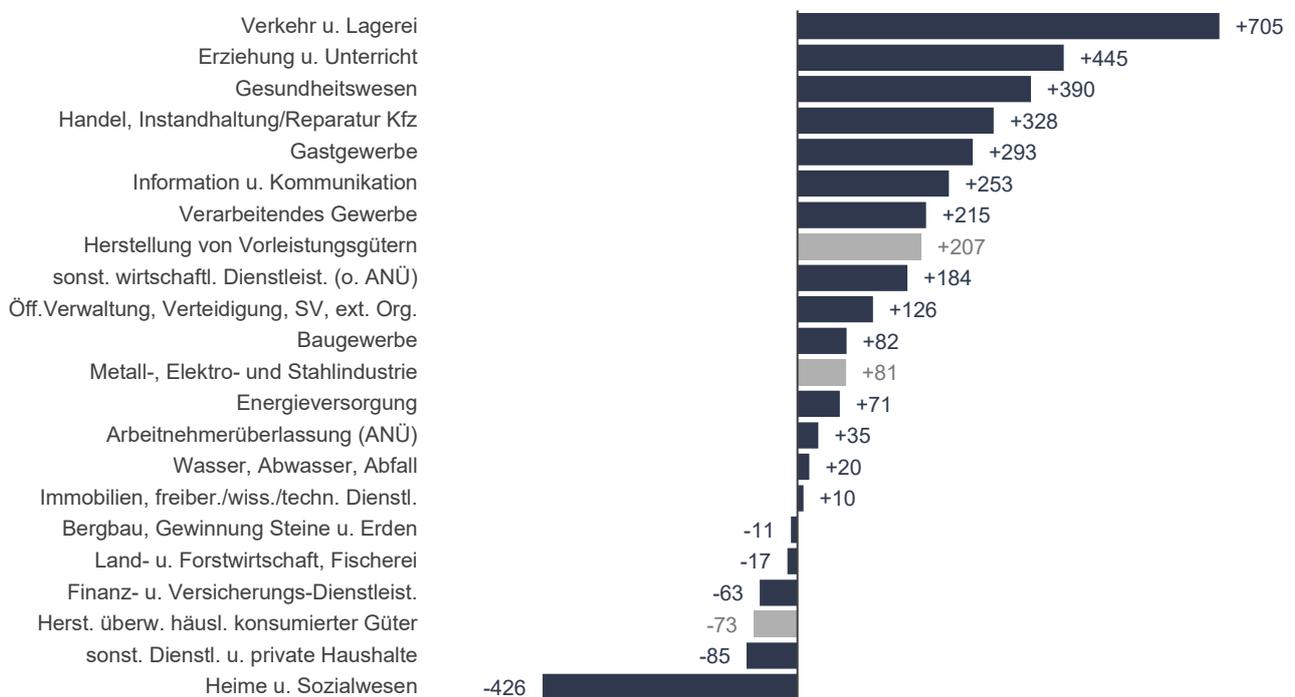
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 221.996. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.575 oder 1,2%, nach +3.708 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+705 oder +7,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-426 oder -2,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	221.996	220.561	219.123	218.717	219.421	2.575	1,2
52,3% Männer	116.112	115.108	114.225	113.757	114.641	1.471	1,3
47,7% Frauen	105.884	105.453	104.898	104.960	104.780	1.104	1,1
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	25.312	23.940	24.279	24.786	25.423	-111	-0,4
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	145.312	145.642	144.685	144.079	144.530	782	0,5
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	49.217	48.876	48.166	47.873	47.545	1.672	3,5
67,6% Vollzeit	150.022	148.648	147.977	147.920	149.278	744	0,5
32,4% Teilzeit	71.974	71.913	71.146	70.797	70.143	1.831	2,6
88,6% Deutsche	196.678	195.683	195.688	196.139	196.394	284	0,1
11,4% Ausländer	25.318	24.874	23.431	22.574	23.024	2.294	10,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2023

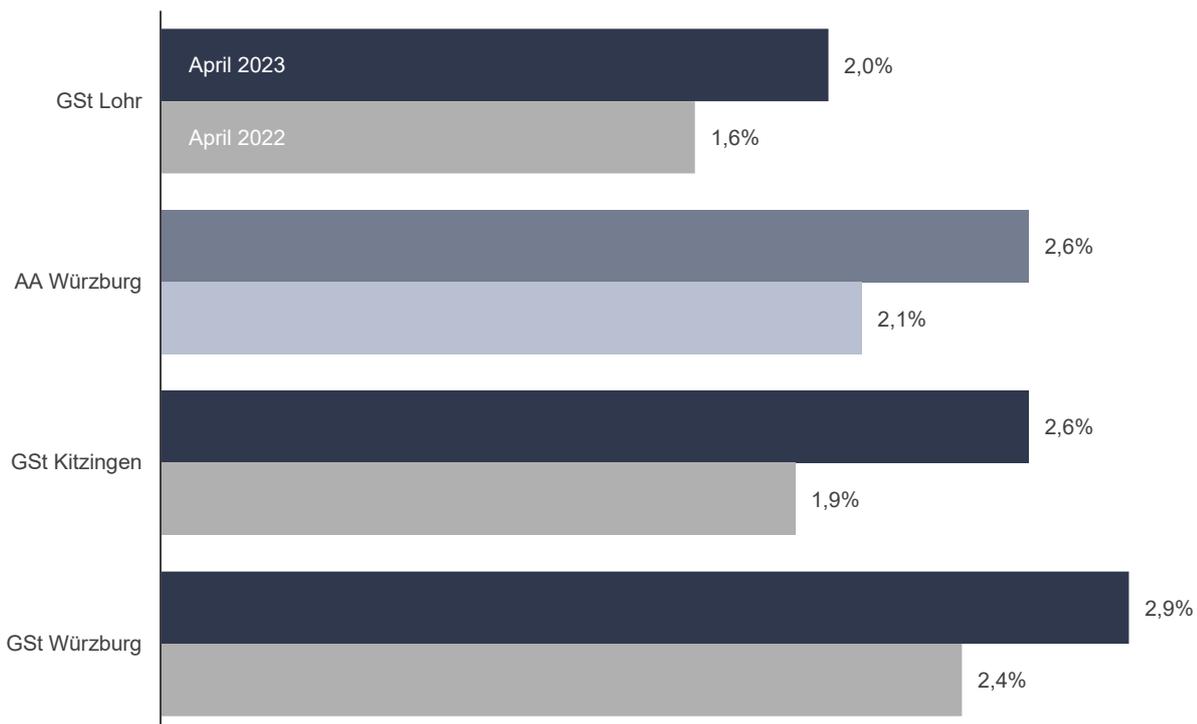
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Würzburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 21%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Kitzingen mit einer Zunahme von 31%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2023 von 2,0% in Lohr bis 2,9% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April geringfügig um 7 auf 4.951 Personen verringert. Das waren 845 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 1.477 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 274 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.490 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+252). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.796 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 821 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.445 Abmeldungen von Arbeitslosen (+505).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 51 Stellen auf 4.898 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 225 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 863 neue Arbeitsstellen, 29 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.124 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 250.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.358	9.357	9.366	1	0,0	1.479	18,8	17,7	15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.951	4.958	5.080	-7	-0,1	845	20,6	19,5	15,5
52,6% Männer	2.602	2.621	2.716	-19	-0,7	301	13,1	9,9	6,4
47,4% Frauen	2.349	2.337	2.364	12	0,5	544	30,1	32,5	28,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	437	460	446	-23	-5,0	133	43,8	44,7	29,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	91	95	-12	-13,2	31	64,6	89,6	79,2
34,4% 50 Jahre und älter	1.704	1.718	1.765	-14	-0,8	103	6,4	3,8	1,1
25,4% dar. 55 Jahre und älter	1.256	1.271	1.287	-15	-1,2	70	5,9	4,1	-0,3
23,9% Langzeitarbeitslose	1.185	1.166	1.161	19	1,6	35	3,0	-2,8	-5,8
9,3% Schwerbehinderte Menschen	461	463	457	-2	-0,4	44	10,6	14,3	7,3
33,4% Ausländer	1.655	1.615	1.655	40	2,5	647	64,2	56,2	48,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.477	1.280	1.472	197	15,4	274	22,8	13,6	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	609	537	574	72	13,4	63	11,5	6,3	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	389	307	362	82	26,7	108	38,4	17,2	30,7
15 bis unter 25 Jahre	217	245	229	-28	-11,4	59	37,3	40,8	21,2
55 Jahre und älter	226	207	243	19	9,2	24	11,9	7,8	0,4
seit Jahresbeginn	5.796	4.319	3.039	x	x	821	16,5	14,5	14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.490	1.402	1.501	88	6,3	252	20,4	3,1	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	593	553	582	40	7,2	64	12,1	-5,0	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	359	351	-58	-16,2	79	35,6	31,0	27,6
15 bis unter 25 Jahre	238	226	224	12	5,3	73	44,2	20,9	31,0
55 Jahre und älter	252	229	243	23	10,0	9	3,7	-14,2	-5,8
seit Jahresbeginn	5.445	3.955	2.553	x	x	505	10,2	6,8	9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,4	2,6
Männer	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,9
Frauen	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,6	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,0	2,0	x	x	x	1,0	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,9	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,6
Ausländer	9,9	9,6	9,9	x	x	x	6,2	6,4	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	863	734	946	129	17,6	29	3,5	-9,3	-15,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.124	2.261	1.527	x	x	-250	-7,4	-11,0	-11,8
Bestand	4.898	4.847	4.840	51	1,1	225	4,8	6,9	8,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 42 auf 2.386 Personen verringert. Das waren 151 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 959 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 103 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 977 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+120). Seit Beginn des Jahres gab es 3.896 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 324 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.658 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+214).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.185	4.179	4.284	6	0,1	202	5,1	3,7	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.386	2.428	2.580	-42	-1,7	151	6,8	6,9	2,7
56,7% Männer	1.353	1.388	1.501	-35	-2,5	101	8,1	4,0	0,2
43,3% Frauen	1.033	1.040	1.079	-7	-0,7	50	5,1	11,0	6,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	216	239	239	-23	-9,6	32	17,4	21,3	6,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	35	37	-10	-28,6	-5	-16,7	16,7	5,7
40,0% 50 Jahre und älter	955	982	1.024	-27	-2,7	-28	-2,8	-3,3	-8,0
32,5% dar. 55 Jahre und älter	775	801	823	-26	-3,2	-23	-2,9	-2,0	-7,0
11,0% Langzeitarbeitslose	262	255	256	7	2,7	-22	-7,7	-17,2	-23,1
9,1% Schwerbehinderte Menschen	217	222	221	-5	-2,3	-3	-1,4	3,3	-7,5
18,4% Ausländer	440	418	462	22	5,3	65	17,3	6,1	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	959	828	947	131	15,8	103	12,0	7,7	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	563	474	514	89	18,8	69	14,0	5,1	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	180	211	34	18,9	27	14,4	0,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	146	171	157	-25	-14,6	36	32,7	39,0	18,9
55 Jahre und älter	165	158	178	7	4,4	-3	-1,8	8,2	-9,2
seit Jahresbeginn	3.896	2.937	2.109	x	x	324	9,1	8,1	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	977	946	986	31	3,3	120	14,0	-1,7	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	497	474	492	23	4,9	62	14,3	-4,2	0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	194	174	-7	-3,6	33	21,4	2,1	6,7
15 bis unter 25 Jahre	164	159	150	5	3,1	50	43,9	15,2	28,2
55 Jahre und älter	194	181	189	13	7,2	8	4,3	-13,4	-10,4
seit Jahresbeginn	3.658	2.681	1.735	x	x	214	6,2	3,6	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,5
Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,7
Frauen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	0,9	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,4
Ausländer	2,6	2,5	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 35 auf 2.565 Personen gestiegen. Das waren 694 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 518 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 171 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 513 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 132 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.900 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 497 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.787 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+291).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.173	5.178	5.082	-5	-0,1	1.277	32,8	32,1	31,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.565	2.530	2.500	35	1,4	694	37,1	34,8	32,4
48,7% Männer	1.249	1.233	1.215	16	1,3	200	19,1	17,4	15,2
51,3% Frauen	1.316	1.297	1.285	19	1,5	494	60,1	56,8	54,3
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	221	221	207	-	-	101	84,2	82,6	71,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	56	58	-2	-3,6	36	200,0	211,1	222,2
29,2% 50 Jahre und älter	749	736	741	13	1,8	131	21,2	15,0	17,1
18,8% dar. 55 Jahre und älter	481	470	464	11	2,3	93	24,0	16,3	14,3
36,0% Langzeitarbeitslose	923	911	905	12	1,3	57	6,6	2,2	0,6
9,5% Schwerbehinderte Menschen	244	241	236	3	1,2	47	23,9	26,8	26,2
47,4% Ausländer	1.215	1.197	1.193	18	1,5	582	91,9	87,0	85,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	518	452	525	66	14,6	171	49,3	26,3	41,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	63	60	-17	-27,0	-6	-11,5	16,7	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	127	151	48	37,8	81	86,2	53,0	86,4
15 bis unter 25 Jahre	71	74	72	-3	-4,1	23	47,9	45,1	26,3
55 Jahre und älter	61	49	65	12	24,5	27	79,4	6,5	41,3
seit Jahresbeginn	1.900	1.382	930	x	x	497	35,4	30,9	33,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	513	456	515	57	12,5	132	34,6	14,6	31,4
dar. in Erwerbstätigkeit	96	79	90	17	21,5	2	2,1	-9,2	34,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	165	177	-51	-30,9	46	67,6	96,4	58,0
15 bis unter 25 Jahre	74	67	74	7	10,4	23	45,1	36,7	37,0
55 Jahre und älter	58	48	54	10	20,8	1	1,8	-17,2	14,9
seit Jahresbeginn	1.787	1.274	818	x	x	291	19,5	14,3	14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	7,2	7,1	7,1	x	x	x	3,9	3,9	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 22 auf 1.344 Personen gestiegen. Das waren 318 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%. Dabei meldeten sich 446 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 428 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-41). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.749 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 191 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.652 Abmeldungen von Arbeitslosen (-29).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 16 Stellen auf 1.331 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 196 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 183 neue Arbeitsstellen, 21 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 789 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 118.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.388	2.398	2.408	-10	-0,4	336	16,4	11,4	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.344	1.322	1.378	22	1,7	318	31,0	15,8	12,5
53,2% Männer	715	723	763	-8	-1,1	156	27,9	13,5	13,0
46,8% Frauen	629	599	615	30	5,0	162	34,7	18,6	11,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	121	128	128	-7	-5,5	22	22,2	4,9	21,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	28	27	1	3,6	12	70,6	16,7	8,0
37,4% 50 Jahre und älter	503	529	541	-26	-4,9	60	13,5	6,4	-0,9
26,5% dar. 55 Jahre und älter	356	377	381	-21	-5,6	36	11,3	1,6	-3,5
16,7% Langzeitarbeitslose	224	205	210	19	9,3	-5	-2,2	-18,0	-22,5
9,9% Schwerbehinderte Menschen	133	121	121	12	9,9	18	15,7	-5,5	-13,6
37,9% Ausländer	510	483	492	27	5,6	248	94,7	78,9	71,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	446	408	421	38	9,3	88	24,6	13,3	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	184	202	-6	-3,3	21	13,4	19,5	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	78	72	34	43,6	37	49,3	8,3	-16,3
15 bis unter 25 Jahre	54	68	67	-14	-20,6	1	1,9	-1,4	-1,5
55 Jahre und älter	83	90	78	-7	-7,8	17	25,8	23,3	6,8
seit Jahresbeginn	1.749	1.303	895	x	x	191	12,3	8,6	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	428	466	438	-38	-8,2	-41	-8,7	4,0	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	169	200	178	-31	-15,5	-42	-19,9	2,6	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	80	71	2	2,5	-1	-1,2	5,3	-20,2
15 bis unter 25 Jahre	61	66	63	-5	-7,6	-11	-15,3	15,8	-1,6
55 Jahre und älter	104	98	76	6	6,1	-15	-12,6	1,0	-19,1
seit Jahresbeginn	1.652	1.224	758	x	x	-29	-1,7	1,0	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	1,9	2,2	2,3
Männer	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,0	2,3	2,4
Frauen	2,6	2,4	2,5	x	x	x	1,9	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,7	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	0,9	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,2	2,5	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,5	3,0	3,2
Ausländer	9,0	8,5	8,7	x	x	x	4,8	5,0	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,2	2,4	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	183	205	234	-22	-10,7	-21	-10,3	-5,5	-30,1
Zugang seit Jahresbeginn	789	606	401	x	x	-118	-13,0	-13,8	-17,5
Bestand	1.331	1.315	1.321	16	1,2	-196	-12,8	-16,5	-16,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 42 auf 691 Personen verringert. Das waren 70 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 260 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 296 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-62). Seit Beginn des Jahres gab es 1.180 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 61 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.143 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-76).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.223	1.244	1.272	-21	-1,7	25	2,1	-5,3	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	691	733	788	-42	-5,7	70	11,3	-	-2,5
58,0% Männer	401	421	467	-20	-4,8	51	14,6	-0,2	-0,4
42,0% Frauen	290	312	321	-22	-7,1	19	7,0	0,3	-5,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	61	85	81	-24	-28,2	1	1,7	16,4	28,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	12	11	-4	-33,3	-2	-20,0	-14,3	-15,4
44,0% 50 Jahre und älter	304	331	350	-27	-8,2	-3	-1,0	-9,6	-14,4
32,4% dar. 55 Jahre und älter	224	251	258	-27	-10,8	-16	-6,7	-13,4	-16,2
10,0% Langzeitarbeitslose	69	59	65	10	16,9	-14	-16,9	-39,8	-39,3
11,6% Schwerbehinderte Menschen	80	78	78	2	2,6	3	3,9	-11,4	-17,0
22,7% Ausländer	157	168	182	-11	-6,5	35	28,7	29,2	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	260	277	293	-17	-6,1	3	1,2	13,5	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	156	170	-10	-6,4	7	5,0	18,2	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	64	55	-8	-12,5	-9	-13,8	6,7	-17,9
15 bis unter 25 Jahre	24	52	51	-28	-53,8	-20	-45,5	8,3	15,9
55 Jahre und älter	53	66	61	-13	-19,7	4	8,2	22,2	7,0
seit Jahresbeginn	1.180	920	643	x	x	61	5,5	6,7	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	296	336	294	-40	-11,9	-62	-17,3	6,3	-10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	149	173	157	-24	-13,9	-38	-20,3	7,5	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	58	48	3	5,2	-12	-16,4	-10,8	-36,0
15 bis unter 25 Jahre	47	46	39	1	2,2	-10	-17,5	12,2	-11,4
55 Jahre und älter	80	78	54	2	2,6	-19	-19,2	9,9	-23,9
seit Jahresbeginn	1.143	847	511	x	x	-76	-6,2	-1,6	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,4	1,5
Männer	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,2	1,5	1,7
Frauen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,5	1,4	x	x	x	1,1	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,9	2,1
55 bis unter 65 Jahre	1,7	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,3	2,5
Ausländer	2,8	3,0	3,2	x	x	x	2,3	2,4	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,5	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 64 auf 653 Personen gestiegen. Das waren 248 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 186 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 85 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 132 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 569 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 130 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 509 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+47).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.165	1.154	1.136	11	1,0	311	36,4	37,4	35,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	653	589	590	64	10,9	248	61,2	44,0	41,5
48,1% Männer	314	302	296	12	4,0	105	50,2	40,5	43,7
51,9% Frauen	339	287	294	52	18,1	143	73,0	47,9	39,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	60	43	47	17	39,5	21	53,8	-12,2	11,9
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	16	16	5	31,3	14	200,0	60,0	33,3
30,5% 50 Jahre und älter	199	198	191	1	0,5	63	46,3	51,1	39,4
20,2% dar. 55 Jahre und älter	132	126	123	6	4,8	52	65,0	55,6	41,4
23,7% Langzeitarbeitslose	155	146	145	9	6,2	9	6,2	-3,9	-11,6
8,1% Schwerbehinderte Menschen	53	43	43	10	23,3	15	39,5	7,5	-6,5
54,1% Ausländer	353	315	310	38	12,1	213	152,1	125,0	129,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	186	131	128	55	42,0	85	84,2	12,9	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	28	32	4	14,3	14	77,8	27,3	45,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	14	17	42	x	46	x	16,7	-10,5
15 bis unter 25 Jahre	30	16	16	14	87,5	21	233,3	-23,8	-33,3
55 Jahre und älter	30	24	17	6	25,0	13	76,5	26,3	6,3
seit Jahresbeginn	569	383	252	x	x	130	29,6	13,3	13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	132	130	144	2	1,5	21	18,9	-1,5	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	20	27	21	-7	-25,9	-4	-16,7	-20,6	-19,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	22	23	-1	-4,5	11	110,0	100,0	64,3
15 bis unter 25 Jahre	14	20	24	-6	-30,0	-1	-6,7	25,0	20,0
55 Jahre und älter	24	20	22	4	20,0	4	20,0	-23,1	-4,3
seit Jahresbeginn	509	377	247	x	x	47	10,2	7,4	12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,7	0,8	0,7
Frauen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	0,8	0,8	0,9
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,9	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,8	x	x	x	0,4	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,6	0,6	0,7
Ausländer	6,2	5,6	5,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April geringfügig um 4 auf 1.472 Personen verringert. Das waren 294 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%. Dabei meldeten sich 509 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 518 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.222 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 353 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.091 Abmeldungen von Arbeitslosen (+110).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 14 Stellen auf 1.338 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 145 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 196 neue Arbeitsstellen, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 737 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 57.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.962	2.945	3.002	17	0,6	546	22,6	16,7	13,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.472	1.476	1.583	-4	-0,3	294	25,0	18,6	14,4
54,6% Männer	804	819	877	-15	-1,8	123	18,1	12,3	8,9
45,4% Frauen	668	657	706	11	1,7	171	34,4	27,6	21,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	153	148	137	5	3,4	52	51,5	29,8	35,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	36	28	1	2,8	12	48,0	20,0	7,7
44,9% 50 Jahre und älter	661	672	697	-11	-1,6	134	25,4	20,6	12,2
35,3% dar. 55 Jahre und älter	519	529	540	-10	-1,9	106	25,7	22,5	13,7
18,8% Langzeitarbeitslose	277	270	271	7	2,6	27	10,8	5,9	2,7
12,4% Schwerbehinderte Menschen	182	188	197	-6	-3,2	7	4,0	6,2	2,1
24,7% Ausländer	363	348	380	15	4,3	165	83,3	68,9	35,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	509	509	590	-	-	64	14,4	22,1	34,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	224	188	233	36	19,1	47	26,6	18,2	33,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	140	133	-32	-22,9	3	2,9	30,8	46,2
15 bis unter 25 Jahre	84	96	88	-12	-12,5	16	23,5	20,0	91,3
55 Jahre und älter	125	125	144	-	-	22	21,4	37,4	44,0
seit Jahresbeginn	2.222	1.713	1.204	x	x	353	18,9	20,3	19,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	518	613	562	-95	-15,5	6	1,2	10,6	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	192	258	160	-66	-25,6	-16	-7,7	20,6	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	134	179	-30	-22,4	15	16,9	-6,3	35,6
15 bis unter 25 Jahre	76	84	83	-8	-9,5	1	1,3	31,3	20,3
55 Jahre und älter	141	140	122	1	0,7	14	11,0	3,7	-6,2
seit Jahresbeginn	2.091	1.573	960	x	x	110	5,6	7,1	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,6	1,7	1,9
Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,8	2,0
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,3	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,1	x	x	x	0,9	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,8	1,9	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,2	2,4	2,6
Ausländer	6,6	6,3	6,9	x	x	x	3,7	3,8	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	1,8	1,9	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	196	153	231	43	28,1	-4	-2,0	-0,6	-20,3
Zugang seit Jahresbeginn	737	541	388	x	x	-57	-7,2	-8,9	-11,8
Bestand	1.338	1.324	1.312	14	1,1	145	12,2	10,8	5,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 25 auf 839 Personen verringert. Das waren 120 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 366 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 387 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 1.591 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 305 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.440 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+78).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.530	1.511	1.577	19	1,3	152	11,0	4,5	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	839	864	935	-25	-2,9	120	16,7	10,8	7,8
57,2% Männer	480	500	550	-20	-4,0	52	12,1	4,8	1,3
42,8% Frauen	359	364	385	-5	-1,4	68	23,4	20,1	18,8
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	102	109	105	-7	-6,4	29	39,7	22,5	54,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	21	16	-4	-19,0	-	-	-4,5	-
50,7% 50 Jahre und älter	425	448	463	-23	-5,1	56	15,2	11,4	0,4
42,7% dar. 55 Jahre und älter	358	382	387	-24	-6,3	43	13,7	13,0	2,1
9,7% Langzeitarbeitslose	81	81	72	-	-	3	3,8	-1,2	-13,3
12,2% Schwerbehinderte Menschen	102	107	103	-5	-4,7	13	14,6	16,3	-11,2
12,4% Ausländer	104	106	126	-2	-1,9	19	22,4	23,3	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	366	358	414	8	2,2	48	15,1	19,7	45,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	208	173	220	35	20,2	51	32,5	29,1	50,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	96	90	-24	-25,0	-2	-2,7	18,5	66,7
15 bis unter 25 Jahre	63	79	70	-16	-20,3	10	18,9	11,3	105,9
55 Jahre und älter	95	98	110	-3	-3,1	9	10,5	36,1	34,1
seit Jahresbeginn	1.591	1.225	867	x	x	305	23,7	26,5	29,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	425	374	-38	-8,9	8	2,1	11,3	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	170	224	138	-54	-24,1	1	0,6	24,4	-2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	80	100	-4	-5,0	4	5,6	-2,4	51,5
15 bis unter 25 Jahre	69	75	56	-6	-8,0	5	7,8	56,3	12,0
55 Jahre und älter	119	107	95	12	11,2	7	6,3	-5,3	-11,2
seit Jahresbeginn	1.440	1.053	628	x	x	78	5,7	7,1	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,2
Männer	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,4
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	0,9	1,2	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,6	x	x	x	0,6	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Ausländer	1,9	1,9	2,3	x	x	x	1,6	1,6	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Loehr
April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 21 auf 633 Personen gestiegen. Das waren 174 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,6%.

Dabei meldeten sich 143 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 131 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 631 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 48 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 651 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+32).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.432	1.434	1.425	-2	-0,1	394	38,0	33,0	29,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	633	612	648	21	3,4	174	37,9	31,9	25,3
51,2% Männer	324	319	327	5	1,6	71	28,1	26,6	24,8
48,8% Frauen	309	293	321	16	5,5	103	50,0	38,2	25,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	51	39	32	12	30,8	23	82,1	56,0	-3,0
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	15	12	5	33,3	12	150,0	87,5	20,0
37,3% 50 Jahre und älter	236	224	234	12	5,4	78	49,4	44,5	46,3
25,4% dar. 55 Jahre und älter	161	147	153	14	9,5	63	64,3	56,4	59,4
31,0% Langzeitarbeitslose	196	189	199	7	3,7	24	14,0	9,2	9,9
12,6% Schwerbehinderte Menschen	80	81	94	-1	-1,2	-6	-7,0	-4,7	22,1
40,9% Ausländer	259	242	254	17	7,0	146	129,2	101,7	52,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	143	151	176	-8	-5,3	16	12,6	28,0	14,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	15	13	1	6,7	-4	-20,0	-40,0	-53,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	44	43	-8	-18,2	5	16,1	69,2	16,2
15 bis unter 25 Jahre	21	17	18	4	23,5	6	40,0	88,9	50,0
55 Jahre und älter	30	27	34	3	11,1	13	76,5	42,1	88,9
seit Jahresbeginn	631	488	337	x	x	48	8,2	7,0	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	131	188	188	-57	-30,3	-2	-1,5	9,3	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	22	34	22	-12	-35,3	-17	-43,6	-	-35,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	54	79	-26	-48,1	11	64,7	-11,5	19,7
15 bis unter 25 Jahre	7	9	27	-2	-22,2	-4	-36,4	-43,8	42,1
55 Jahre und älter	22	33	27	-11	-33,3	7	46,7	50,0	17,4
seit Jahresbeginn	651	520	332	x	x	32	5,2	7,0	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,7
Männer	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,7
Frauen	0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,6	0,6	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,5	0,4	x	x	x	0,4	0,3	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,5	x	x	x	0,3	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Ausländer	4,7	4,4	4,6	x	x	x	2,1	2,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.